

PFARREIENGEMEINSCHAFT MAUERSTETTEN-STÖTTWANG

Weihnachten 2023

impuls





Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft!

Zum Zeitpunkt, als dieses Vorwort geschrieben wurde, ist gerade das Land Israel angegriffen worden durch die Terror Attentate der Hamas.

Israel - Ein Land, das mit kriegerischen Auseinandersetzungen immer schon in der Geschichte leben musste.

Gerade das Alte Testament berichtet von diversen Kämpfen in und um Israel. Aber genau zu diesem Volk hat Gott einst seinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt, um die Menschen zu erlösen. Wer schon mal in Israel war, wird festgestellt haben, wie wunderbar die biblischen Orte sind. Man kann mit der Hl. Schrift in der Hand den Worten und Taten Jesu nachspüren an den Orten, wo Jesus mit seinen Jüngern gewesen war. Wenn man von Jerusalem aus nach Bethlehem fahren möchte, muss man durch einen Check-Point. Der Geburtsort Jesu in Bethlehem ist von seinem Sterbeort Jerusalem nur schwer zu erreichen. Das zeigt: Spannungen in Israel, besonders in Jerusalem und Bethlehem gab es immer, auch zur Zeit Jesu.

Gott sandte aber bewusst seinen Sohn dorthin in die Welt als kleines Kind in der Krippe auf den Hirtenfeldern, um die Zerrissenheit, Spannungen, Hass und Zwietracht unter den Städten, Völkern und Menschen zu überwinden. Die Frage bleibt offen: Inwieweit ist es nun gelungen bis heute? Das weiß Gott allein. Für uns aber ist es heute wichtig, dass Gott uns an Weihnachten wieder seinen Sohn in die Welt schickt, um sie erneut zu einem besseren Ort zu machen. An uns Menschen liegt es, ob wir uns im Advent, in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten, darauf einlassen, selbst zu besseren Menschen zu werden, damit die Welt auch ein besserer Ort für alle werden kann. Geben wir in dieser Zeit Gott bewusst mehr Raum in unserem Alltagsleben.

Allen wünsche ich frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Ihr Pfarrer
Julius Kreuzer

Vortragsreihe über die Winter- und Frühjahrszeit 2023/2024

Auch in dieser Reihe können wir wieder tolle Vorträge anbieten und laden Sie dazu herzlich ein. Genauere Infos können zeitnah dem Kirchenanzeiger sowie Plakaten entnommen werden. Die Verantwortlichen freuen sich auf Besucher aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus.

Zeit	Ort	Leitung/Referent	Thema
28.11.2023	Pfarrheim Frankenhofen	Märchenerzählerin Susanne Steger	Märchen, die der Seele gut tun!
01.12.2023	Schützenheim Aufkirch	Pater Clement Martis, SAC	Erzählungen über seine Heimat Indien
15.01.2024	Pfarrheim Mauerstetten	Referentin Gabi Bettinger	Das Sterben zu Hause begleiten – Bedürfnisse beachten – Haltung entwickeln
17.02.2024	Pfarrheim Stöttwang	Humedica	Humedica, eine Hilfsorganisation aus der Nachbarschaft stellt sich vor
21.03.2024	Landgasthof Zum Goldenen Schwanen Frankenried	Karin Höbel und Pfr. Bernhard Waltner	Israel – Eindrücke vom Heiligen Land

Der Eintritt ist frei – Spenden werden gerne entgegengenommen.

Vorschau: Einkehrtag der PG in der Fastenzeit – „Tu dir Gutes!"



Am Samstag, 16. März 2024 findet ein Einkehrtag statt im Pfarrheim Mauerstetten mit dem Leiter der Abteilung Evangelisierung, Pfarrer Reinfried Rimmel, zum Thema: *Christen vertrauen auf eine „alte" Frohbotschaft – sie kann heute unser Leben verändern – sie lässt uns hoffnungsvoll aufbrechen. Erzählen wir davon.*

Zur Vertiefung werden zusätzlich Workshops angeboten. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Nähere Infos sind zeitnah Plakaten und dem Kirchenanzeiger zu entnehmen.

Weihnachtsgottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Heilig Abend, Sonntag 24. Dezember 2023

Aufkirch	16:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
	22:00 Uhr	Christmette
Frankenhofen	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	20:30 Uhr	Christmette
Frankenried	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	22:00 Uhr	Christmette
Mauerstetten	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	22:00 Uhr	Christmette
Osterzell	20:30 Uhr	Christmette
Stöttwang	16:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
	20:30 Uhr	Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember 2023

Aufkirch	10:15 Uhr	Festgottesdienst
Frankenhofen	08:45 Uhr	Festgottesdienst
Mauerstetten	08:45 Uhr	Festgottesdienst
Stöttwang	10:15 Uhr	Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember 2023

Frankenried	08:45 Uhr	Festgottesdienst
Mauerstetten	10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Osterzell	10:15 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium
Stöttwang	08:45 Uhr	Festgottesdienst

Samstag, 30.12.2023 Vorabendgottesdienst

Frankenhofen	19:15 Uhr	Vorabendgottesdienst

Silvester, Sonntag, 31. Dezember 2023

Aufkirch	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse
Frankenried	10:15 Uhr	Jahresschlussmesse
Mauerstetten	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse
Osterzell	08:45 Uhr	Jahresschlussmesse
Stöttwang	10:15 Uhr	Jahresschlussmesse

Neujahr, Montag, 01. Januar 2024
Hochfest der Mutter Gottes

Frankenhofen	10:15 Uhr	Festgottesdienst
Frankenried	19:15 Uhr	Festgottesdienst
Osterzell	19:15 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Stöttwang	10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Epiphanie, Samstag, 06. Januar 2024

Aufkirch	10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Frankenhofen	19:15 Uhr	Festgottesdienst mit Dank der Sternsinger
Frankenried	08:45 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Mauerstetten	10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Dank der Sternsinger
Osterzell	19:15 Uhr	Festgottesdienst mit Dank der Sternsinger
Stöttwang	08:45 Uhr	Festgottesdienst mit Dank der Sternsinger

Erstkommunion 2024 in der Pfarreiengemeinschaft

Am 23.11.2023 um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Stöttwang für alle Eltern eine Impulsandacht mit Informationen zur Erstkommunionvorbereitung statt.

Unsere Erstkommunionkinder werden sich in den Gottesdiensten vorstellen:

Aufkirch	10.12.2023
Frankenried	17.12.2023
Mauerstetten	10.12.2023
Frankenhofen	17.12.2023
Osterzell	14.01.2024
Stöttwang	03.12.2023

Die Erstkommunionfeiern finden an folgenden Terminen jeweils um 10:15 Uhr statt.

21.04.2024
28.04.2024
14.04.2024
01.05.2024
05.05.2024
07.04.2024





STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+24

Die Sternsinger sind ein Segen. Auch 2024 sind die Sternsinger aus unserer Pfarreiengemeinschaft wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24" bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen *„Christus segne dieses Haus"* zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not.

Unter dem Motto **„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit"** stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der kommenden Sternsingeraktion.

Erstkommunionkinder, Firmlinge, Ministranten, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, diese tolle Aktion zu unterstützen und können sich bis 1. Dezember 2023 bei den Verantwortlichen vor Ort anmelden. Gerne sind auch Erwachsene willkommen, die diese Aktion mit betreuen.

Die Namen der Verantwortlichen der einzelnen Pfarreien sind dem November-Kirchenanzeiger zu entnehmen.

Firmung 2024



Im kommenden Jahr steht die Firmvorbereitung unter dem aktuellen Thema: **Trotzdem. – JA zur Firmung.** Katholische Schülerinnen und Schüler der 6. und teils 7. Klasse sind eingeladen, durch die Teilnahme an zwei Firmvorbereitungstagen, einer Auswahl von Projekten und Angeboten für Jugendliche ihr „JA" zum Empfang des Firmsakramentes zu bekräftigen. Den Firmlingen wünschen wir, dass sie erfahren dürfen, dass der Glaube Zuversicht, Hoffnung und Halt geben kann, gerade in schwierigen Zeiten.
Nähere Informationen gehen den Firmlingen per Post zu. Mit einer Firmimpulsandacht und genaueren Infos zur Firmung startet die Vorbereitung für die Eltern und Firmlinge. Offene Fragen können im Anschluss geklärt werden.
Die Firmung findet am Samstag, 20. Juli 2024 in der Pfarrkirche St. Gordian und Epimach, Stöttwang statt.

Firmimpulsandacht und nähere Infos zur Firmvorbereitung:

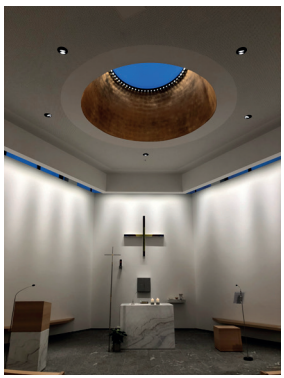
Termin	Ort	Eingeladen
Do. 25.01.2024, 19.30 Uhr	Pfarrkirche St. Vitus Mauerstetten	Eltern und Firmlinge aller Pfarreien

Auf motivierte und engagierte Firmanden freuen sich die Verantwortlichen der Firmvorbereitung.

Spätschichten von Jugendlichen für Interessierte

Jugendliche aus unseren Pfarreien gestalten seit 2021 mit viel Herzblut Spätschichten zu aktuellen Themen inhaltlich und musikalisch. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein und Austausch bei Pizza und Getränk. Die Verantwortlichen freuen sich über zahlreiche Besucher, egal ob jung oder alt.

Termin	Ort
28. Januar	Mauerstetten
25. Februar	Aufkirch
28. April	Osterzell
30. Juni	Frankenried
29. September	Stöttwang
27. Oktober	Mauerstetten
24. November	Aufkirch



Ministranten und Jugendliche aus unserer PG waren dabei!

Zum ersten Mal organisierte die Jugendstelle Kaufbeuren ein minis@mOHR-Festival in Verbindung mit dem Ulrichsjubiläum. Eingeladen waren auch Jugendliche, die in Verbänden und Gruppierungen außerhalb des Ministrantendienstes engagiert sind.



Katharina Hartmann, Oberministrantin aus Stöttwang berichtet stellvertretend für die teilnehmenden Ministranten und Jugendlichen aus unserer PG:
„Diesen Sommer hat die Jugendstelle ein katholisches Jugendfestival organisiert, an welchem viele Ministrantengruppen aus der Umgebung teilgenommen haben. Wir Ministranten aus Stöttwang waren das ganze Wochenende dabei – eine Übernachtung im Zelt durfte natürlich auch nicht fehlen. Anlässlich des Ulrichsjubiläums stand das Festival unter dem Thema „Mit dem Ohr des Herzens hören". Neben einigen Workshops, einem Festivalabend mit Food Trucks und einer Spieleolympiade gab es noch weitere zahlreiche Angebote, die das Wochenende zu einer schönen Gruppenerfahrung für uns Minis machten."

Im Rahmen des Festivals sollten sich die Teilnehmer überlegen, wie sie durch eine Sozialaktion in ihrer Pfarrei/Gemeinde Gutes tun können: denn auch dem hl. Ulrich lagen die Menschen seines Bistums sehr am Herzen und er hat sich in Wort und Tat für sie eingesetzt.



Unsere Ministranten beim minis&mOHR Festival

Bereits durchgeführte Sozialaktion:
Die Mauerstettener Ministranten und Jugendliche hatten die Idee, gemeinsam mit Jugendlichen aus der Pfarrei eine Vielzahl von Segensgegenständen (Rosenkränze, Engelanhänger, gestaltete Kerzen u.a.) zu basteln, die gegen eine Spende erworben werden konnten. Bis zum Redaktionsschluss war bereits die stolze Summe von 657,20 € zusammen gekommen, die der Armenspeisung des Crescentiaklosters zugute kommt. Die Stöttwanger Minis sind noch in der Planung ihrer Sozialaktion und wir dürfen uns sicherlich auch auf eine tolle Aktion freuen!
Vielen herzlichen Dank euch allen für euer soziales Engagement!









St. Andreas Frankenried

Liebe Pfarrangehörige,

zum Ende des Jahres wird es Zeit für uns vom Pfarrgemeinderat, von Herzen Danke zu sagen an alle, die uns 2023 tatkräftig, zuverlässig und kreativ unterstützt haben.

Es ist nicht möglich, einzelne zu nennen, so viele tragen zu unserem kirchlichen Leben bei – das macht es einfach lebendig!

Ein großes Dankeschön möchten wir ganz extra unserem Kindergottesdienstteam und dem Büchereiteam sagen, eine großartige Bereicherung für unseren Ort, die Kinder, die Familien, die Senioren. Danke für Eure Mühe und Euren Einsatz!

Zufrieden können wir auf ein tolles Jahr zurückblicken!

Ein Highlight war unser erstes gemeinsames Osterfrühstück am Ostersonntag im Dorfheim. Es war eine ganz besondere Stimmung, ein tolles Frühstück und einfach schön, dass alle Generationen da waren. Vielleicht schaffen wir es 2024 wieder.

Auch unsere Maiandacht im Freien - am Marienbildstock auf Frankenrieder Flur - war ein toller Abend. Die musikalische Gestaltung übernahm die Blasmusik Mauerstetten und die Feuerwehr stand uns mit tatkräftiger Hilfe beim Aufbau zur Seite. Pater Clement und wir vom Pfarrgemeinderat freuten uns über die zahlreichen Besucher. Bei wunderschönstem Wetter, Fingerfood und Getränken ließen wir den Abend noch bei tollen Gesprächen und Geselligkeit ausklingen.



Ebenfalls ein tolles Erlebnis war der Gottesdienst am Stockerberg gemeinsam mit dem PGR Mauerstetten. Das schöne Wetter, die positive Resonanz, der tolle Gottesdienst und das anschließende Beisammensein machen Mut, Neues zu planen.

Etwas ganz Neues und Außergewöhnliches war der 1. Frankenrieder Garagenflohmarkt am 14. Oktober. Im ganzen Dorf waren bunte Luftballons zu sehen, die auf die Teilnehmenden hingewiesen haben.





Jetzt dürfen wir uns erst mal auf den Advent einlassen. Auch heuer gibt es wieder einen leuchtenden Adventskalender durch Frankenried. Wir laden alle herzlich ein, die Fenster zu besuchen. Die Teilnehmenden werden im Mitteilungsblättchen im Dezember veröffentlicht. Eine tolle neue Idee entstand dazu: Um den Wunsch nach mehr Geselligkeit und Gemeinsamkeit aufzugreifen, möchten wir täglich ein gemeinsames Betrachten der Fenster anbieten. Pater Clement und wir vom Pfarrgemeinderat möchten Abend für Abend einen Treffpunkt festlegen, um von dort gemeinsam zu den Fenstern zu gehen. Näheres dazu im Mitteilungsblättchen. Es haben sich schon einige gemeldet, die an diesem Abend gerne eine Kleinigkeit anbieten wollten. Wir bedanken uns auf jeden Fall jetzt schon bei allen, die unsere Idee mit dem Adventskalender wieder unterstützen. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen in dieser Zeit!



Ganz herzlich dürfen wir Sie und Euch alle jetzt schon einladen zu unserer Lichterfeier am **14. Dezember um 19.00 Uhr** in der Kirche St. Andreas, Frankenried. Seit vielen Jahren ist die Lichterfeier in Frankenrid ein fester Bestandteil im Advent. Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Lieben, kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich eine Stunde Auszeit mit dem Zauber der Lichter und dieser besonderen Atmosphäre.



Ein kleiner Ausblick auf das neue Jahr:
Zur Vortragsreihe dürfen wir Sie wieder recht herzlich einladen am Donnerstag, den 21.3.2024 um 19:30 Uhr im Goldenen Schwanen. Im Jahr 2019 hatte ich das Glück, mit einer tollen Gruppe unter der Leitung von Pfarrer Bernhard Waltner nach Israel zu reisen, acht Tage Eindrücke im Heiligen Land zu erleben, Menschen kennenzulernen und die Spuren Jesu zu finden. Im Oktober 2023 hat sich dort plötzlich wieder alles verändert – die Nachrichten waren und sind schockierend. 2020 wollte ich bereits einen Vortrag über diese Reise anbieten, jedoch kam Corona dazwischen. Danach haben mich viele Menschen angesprochen, ob wir den Vortrag nicht nachholen können. Jetzt ist es zwar vielleicht noch schwieriger ,die richtigen Worte zu finden, aber gemeinsam mit Pfarrer Bernhard Waltner möchte ich versuchen, Ihnen allen Israel ein bisschen näher zu bringen.

Jetzt wünsche ich und wir vom PGR Frankenried Ihnen und Euch allen einen frohen, lichterfüllten Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit mit erfüllenden Begegnungen. Für 2024 von Herzen alles Liebe und Gute, großartige Tage, liebenswerte Gedanken und Gottes Segen. *Für den Pfarrgemeinderat Frankenried, Karin Höbel*

Ministranten Frankenried
Diesen Sommer haben wir das gute Wetter ausgenutzt und haben ein Zeltlager veranstaltet. Bei Spielen, einem Fußballturnier und gemeinsamem Essen konnten wir unsere Gemeinschaft stärken. Besonders schön war das Zusammensitzen am Lagerfeuer mit guter Musik und Spielen.
Ein weiteres Event ist immer jedes Jahr die Einführung neuer Ministranten. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr gleich zwei Neuzugänge haben. Jakob Danzinger und Jonathan Schulze sind schon tatkräftig dabei.



Erntedank in Frankenried







Zum Erntedankfest versammelten sich dieses Jahr Klein und Groß, um zusammen einen Familiengottesdienst zu feiern. Gestaltet wurde dieser zum ersten Mal musikalisch unter anderem von den Jugendlichen selbst. Julius Herb am Kontrabass, Verena Weiß am Klavier und Luise Brzoska wurden von Karin Höbel mit der Gitarre und Alexandra Danzinger mit der Querflöte unterstützt. Das war eine ausgesprochen gelungene musikalische Abwechslung.
Rund um die Ernte, aber auch um die Besonderheit der Natur und den Schutz derer, war es vom Kiki-Team und Pater Clement ein schön gestalteter Gottesdienst, der zum Nachdenken anregte. Besonders schön war auch heuer wieder der Erntedankaltar geschmückt. Wir danken dafür vor allem Christiane Kerz und Angelika Nieberle, die es jedes Jahr wieder schaffen, ihre tollen und kreativen Ideen einfließen zu lassen. Außerdem der Familie Niederthanner für die Obst- und Gemüsespenden und der Agenda Mauerstetten fürs Ausleihen der tollen Schubkarre.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Minibrote verkauft, von denen dieses Jahr vielleicht nur wenige den Weg nachhause schafften. Schließlich passen die super zu Suppe und die gab es direkt im Anschluss im Feuerwehrhaus. Für jeden Geschmack war hier etwas zu finden, denn viele Frankenrieder und Frankenriederinnen kochten ihr Lieblingsrezept für ein gemeinsames Fest. Vielen Dank hier für die Bäckerinnen, Köche und Köchinnen und der Feuerwehr Frankenried. Das war ein toller Ausklang und ein richtiges Erntedankfest.

Neuigkeiten aus der Familienbücherei Frankenried

Bald geht es los mit dem Adventsmarkt in Frankenried. Wir sind auch wieder mit dabei und haben viel Lesestoff für die ganze Weihnachtszeit für Sie bereitgestellt. Auch für unsere Kleinen ist eine große Auswahl an Büchern vorrätig. Neu im Sortiment haben wir seit diesem Jahr Tiptoi-Bücher und Tonies, die sich bereits großer Beliebtheit erfreuen. Die Vorlesestunden für die Kinder waren wieder sehr abwechslungsreich gestaltet. Mal gab es Kasperltheater, mal Geschichten am Lagerfeuer oder Lesen im Garten bei schönem Wetter. Auch unsere Senioren-Kaffee-Runde wird weiterhin sehr gerne angenommen. Bei Kaffee, Kuchen und unterhaltsamen Geschichten genießt man in geselliger Runde das Beisammensein.

Unsere aktuellen Buchtipps:
„Bedeutende Frauen, die die Welt verändern" Verschiedene Autoren und Autorinnen stellen in Romanform, sehr spannend und interessant, bedeutende Frauen der Weltgeschichte vor. Beispielsweise: „Die Tochter meines Vaters" (Anna Freud), „Botschafterin des Friedens" (Bertha von Suttner), „Die Heilerin vom Rhein" (Hildegard von Bingen) und weitere.
Da bei unseren Lesern skandinavische Krimis sehr gefragt sind, haben wir auch hier unser Sortiment erweitert mit z.B. „Das Feuer im Bootshaus" von Kristna Ohlssons, „Blutland" von Kim Faber/Janni Pedersen, „Die Früchte, die man erntet" von Hjorthb & Rosenfeldt usw. Auch Heimatkrimis kommen nicht zu kurz z.B. von Jürgen Seibold „Sherlock ist ausgeflogen", von Nicola Förg „Dunkle Schluchten", von Rita Falk „Steckerlfischfiasko".

Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Sagen Sie uns Ihre Lesewünsche, wir versuchen sie zu erfüllen und freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr Bücherei-Team*

Neues von der Singgemeinschaft Stöttwang–Frankenried

Auch für uns von der Singgemeinschaft geht ein musikalisches Jahr zu Ende. Die musikalische Umrahmung der kirchlichen Feiertage in Frankenried, Hochzeiten und Geburtstage, sowie Beerdigungen mit unserem Chor mitzugestalten, das sind nur einige Dinge, die unser Jahr prägten.



Unser Chorausflug führte uns im September nach Ulm. Im Oktober durften wir beim Jubiläumskonzert des Männerchores Steinholz–Fuchstal einige Stücke darbieten. Ebenso ein fester Bestandteil ist der Pfarrabend in Frankenried, den wir musikalisch begleiten.

Unsere nächsten Termine und Auftritte:
Samstag, 02.12.: Adventssingen um 15:00 Uhr in der Kirche St. Andreas Frankenried. Danach wird der Weihnachtsmarkt eröffnet.
Sonntag, 03.12.: Patrozinium in Frankenried um 10:15 Uhr.
Das neue Jahr starten wir musikalisch am 06.01.2024. Ausgehend vom Sängerkreis findet dort das Dreikönigsingen in Buchloe statt.
Zu allen Veranstaltungen recht herzliche Einladung!
Wir sind froh, dass neben langjährigen Mitgliedern auch neue Stimmen den Weg zu uns in den Chor gefunden haben. Wir freuen uns immer über singbegeisterte Neulinge – denn wo man singt, da lass dich nieder.

Eine musikalische Advents- und Weihnachtszeit wünscht die Singgemeinschaft Stöttwang-Frankenried

Einladung zum Seniorennachmittag
Liebe Frankenrieder Senior*innen,
herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am Samstag, den 16.12. um 14:00 Uhr im Dorfheim in Frankenried. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Musizieren, frohen Geschichten und Beisammensein.
Wer eine Abholmöglichkeit benötigt, kann sich gerne melden bei Karin Höbel, 08341 9609562

Auf Euch freuen sich die Minis und der PGR Frankenried

Taufen
Hannes Bachmann
Franz Neurieder
Malin Bals
Noah Boger
Fina Unglert
Sophie Amberger
Rebecca Herb
Felix Haas
Ina Baur
Emma Baur

Hochzeiten
Regina und Maximilian Lutz

Verstorbene
Bernhard Dempfle
Johann Schöner
Elisabeth Rothsching
Gertraud Zenker



St. Gordian und Epimach Stöttwang
Kirchenverwaltung Stöttwang

Liebe Pfarrangehörige,

im zu Ende gehenden Jahr waren wir als Träger auch mit dem Erweiterungsbau des örtlichen Kindergartens beschäftigt. Vor zwei Jahren hat die „Kath. Pfarrpfründestiftung St. Gordian und Epimach" das bisherige Bestandsgebäude des Kindergartens und das gesamte Grundstück im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags der Gemeinde Stöttwang zu einem symbolischen Erbbauzins überlassen. Träger für den Betrieb des Kindergartens ist aber weiterhin die Kath. Kirchenstiftung der Pfarrei Stöttwang.

Zwischenzeitlich wurde ein Erweiterungsbau durch die Gemeinde Stöttwang errichtet. Er umfasst zwei Kleinkindergruppenräume mit Ruheräumen, einem Speisesaal für alle Kinder des Kindergartens und die Essensausgabeküche.

Das Landratsamt Ostallgäu hat die Kindertageseinrichtung für zwei Krippe-Gruppen (Kinder bis 3 Jahre) mit insgesamt max. 36 Kindern und für maximal 100 Kindergartenplätze in drei Gruppen im Bestandsgebäude im Schorenweg, sowie eine in die Grundschule Stöttwang ausgelagerte Gruppe genehmigt. Dank der Mithilfe der Kindergartenleitung, Frau Claudia Tichy und Frau Gabriele Ried, konnten die erforderlichen Erzieherinnen gewonnen werden.

Die Außenanlagen werden im kommenden Frühjahr ausgeführt. Ebenso wird dann eine entsprechende Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus unseres Kindergartens stattfinden. Die Spielgruppe ist interimsweise weiterhin im Pfarrheim untergebracht.

Nachdem die bisherigen Kirchenführer zur Neige gehen, haben wir uns für die Anschaffung eines neuen, überarbeiteten Kirchenführers entschieden. Die fachliche, kunsthistorische Begleitung erfolgt durch Herrn Dr. Karl Pörnbacher.



Für das Engagement der vielen Pfarreiangehörigen, für die gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und den Vereinen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das Neue Jahr.

Ihre Kirchenverwaltung St. Gordian und Epimach
Richard Ficker, Kirchenpfleger



Sternsingeraktion in Stöttwang
Unter dem Leitwort „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" sind die Sternsinger auch in unserer Pfarrgemeinde St. Gordian und Epimach unterwegs.
Die Aussendung der Sternsinger erfolgt am Montag, dem 01.01.2024 beim Neujahrsgottesdienst. Anschließend machen sich die Mädchen und Jungen bis zum 05.01.2024 auf den Weg, um in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus" zu den Menschen zu bringen und Spenden für Gleichaltrige in Not zu sammeln. Allen Spendern, Helfern und vor allem den Sternsingern ein herzliches Vergelt´s Gott!

Krippenfeier der Kinder
Liebe Kinder! Am Heiligen Abend (24. Dezember 2023) gestalten die Ministranten, der Kinderchor und die Erstkommunikanten die Weihnachtsgeschichte in der Pfarrkirche Stöttwang. Hierzu seid ihr alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch. Beginn ist um 16:30 Uhr.





Firmung
Bei bestem Wetter fand in Stöttwang am 22. Juli die Firmung statt. Zum Stehempfang im Anschluss an den feierlichen Firmgottesdienst spielten die Stöttwanger Musikanten.

Pfarrfrühschoppen



Ebenfalls viel Glück mit dem Wetter hatten wir beim gemütlichen Pfarrfrühschoppen am 10. September im angenehm schattigen Pfarrgarten mit der Gennach-Hühnerbach Jugendkapelle.



Familiengottesdienst und Körnerbild

Bereits 1100 Jahre ist es her, dass der heilige Ulrich zum Bischof von Augsburg geweiht wurde! Deshalb stand der Familiengottesdienst am Erntedanksonntag in Stöttwang ganz unter dem Zeichen unseres Bistumspatrons.
Einige Helferinnen hatten sich bereits im Vorfeld getroffen, um in mühevoller Kleinstarbeit ein beeindruckendes Körnerbild zu schaffen, das das Leben und Wirken des heiligen Ulrichs darstellt (siehe Titelbild). Dieses Körnerbild, das derzeit im Altarraum präsentiert wird, nahm Pfarrer Julius Kreuzer zum Anlass, um uns das Leben des Heiligen etwas näher zu bringen. Die Kinder konnten anhand des Bildes schnell vermuten, dass Bischof Ulrich stets zu Pferd oder mit dem Ochsenkarren durch das Bistum reiste, um den Menschen in seinem Bistum nahe zu sein. Er half unermüdlich den Armen, sprach den Menschen Mut zu und verstand ihre Sorgen und Nöte, weshalb man ihm auch nachsagt, mit dem „Ohr des Herzens gehört zu haben".



Anhand zweier Ladewagen, die von den Kindern in die Kirche gezogen wurden, konnten wir eindrücklich erkennen, wofür wir Gott an diesem Erntedank-

sonntag danken möchten. Einerseits für die reichliche Ernte, andererseits aber auch für alle guten Dinge, die wir nicht sehen können. Nämlich für die Menschen um uns, die uns helfen und Freude bereiten, Frieden und Freiheit, unser Zuhause und dass wir die Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen. Lauter Dinge, die auch dem heiligen Ulrich schon vor über 1100 Jahren wichtig waren!

Wir sagen Danke an diejenigen, die zur Gestaltung des Familiengottesdienstes beigetragen haben und freuen uns schon darauf, mit euch die Kinderroraten im Advent zu feiern!

Euer Familiengottesdienst-Team



Gemeinsamer Mittagstisch

Der gemeinsame Mittagstisch für die Bürgerinnen und Bürger von Stöttwang erfreut sich immer großer Beliebtheit. Seit dem Jahr 2015 wird er regelmäßig einmal monatlich durchgeführt. Der Mittagstisch findet abwechselnd bei der örtlichen Gastronomie statt. Einmal im Gasthaus „Wiedenmann" in Stöttwang, jeweils am 3. Dienstag und jeweils am 3. Montag des Monats im Gasthaus „Hack" in Gennachhausen. Die Termine sind der Gottesdienstordnung, aus „Was gibt´s Nui´s, sowie der Tageszeitung zu entnehmen. Bei Bedarf kann ein ehrenamtlicher Fahrdienst geleistet werden. Ganz besonders freut uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu den regelmäßigen Terminen kommen. Hiermit wollen wir auch diejenigen ansprechen, die noch nicht zu unserem gemeinsamen Mittagstisch kommen.

Es wäre schön wenn „Sie" bei uns reinschnuppern und regelmäßig an dem „Gemeinsam nicht einsam" Mittagstisch teilnehmen würden. Nach dem gemeinsamen Mittagstisch besteht auch immer die Gelegenheit, noch eine kleine „Nachspeise" in Form von Kaffee und Kuchen oder Dessert/Eis einzunehmen. Es macht doch Freude sich selber zu verwöhnen.

Wir vom „Gemeinsamen Mittagstisch" wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Zufriedenheit und ganz besonders Frieden auf der Welt.

Für den "Gemeinsamen Mittagstisch" Klara Hauptvogel



Willkommen beim Weltgebetstag am 1. März in Stöttwang

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.
Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Unter dem Motto „…durch das Band des Friedens" wird er in der Pfarrei Stöttwang am 1. März 2024 um 19.00 Uhr im Kindergarten gefeiert.
Pfarrer Waltner wird in einem Vortrag in Frankenried über seine persönlichen Erfahrungen und Kontakte eine Einführung in die Länder Palästina und Israel geben.

Neues aus dem Kindergarten



Der Neubau der Krippe ist fertig

Die Freude ist groß im Kindergarten Stöttwang: seit September sind die neuen Räume bezogen. In den neuen Räumen sind 2 Krippengruppen, 2 Schlafräume, ein Speiseraum mit Ausgabeküche, Büro, ein Intensivraum, Elternwarteraum und ein Personalraum untergebracht. Nun haben die Kinder genügend Platz zum Spielen, Bewegen, Feiern und Groß werden. Im Sommer gibt es eine Einweihungsfeier mit einem „Tag der offenen Tür", wozu Sie herzlich eingeladen sind.

Kartoffelfest im Kindergarten

Dieses Jahr hat der Kindergarten Stöttwang bei der Kartoffelaktion der Diözese mitgemacht. Wir bekamen im Frühjahr Pflanzkartoffeln zugeschickt. Zuerst überlegten wir, wo können wir die Kartoffeln einpflanzen. Wir fragten Klaus Zehetbauer, der sofort begeistert war. Er hat uns einen Acker vorbereitet, damit wir die Kartoffeln legen



konnten. Jedes Kind bekam eine Kartoffel zum Legen und anschließend wurde diese mit Erde zugedeckt. Über den Sommer beobachteten wir, wie die Kartoffeln grüne Blätter bekommen haben, wie sie geblüht haben und im Herbst, wie die Blätter verdorrt sind. An einem sonnigen Herbsttag gingen wir auf den Acker, um die Kartoffeln zu ernten. War das ein Spaß, die Kartoffeln auszugraben und die vielen Säcke zu füllen!
Mit Freude luden wir sie auf unseren Wagen und zogen ihn stolz bis zum Kindergarten.
Mit Kindern und Eltern feiern wir ein Kartoffelfest, wir liehen uns von Ellenrieder Wenzel einen großen Kartoffeldämpfer aus, wuschen die Kartoffeln und richteten alles her. Am Freitag, den 6. Oktober wurde dann gemeinsam mit den Eltern das Fest gefeiert und leckere Pellkartoffeln gegessen. So gut haben Kartoffeln noch nie geschmeckt! Ein großes „Dankeschön" an unseren „Kindergarten Opa Klaus" für seine Unterstützung bei unserem Projekt.

Verstorbene
Kaiser Walter
Moritz Manfred
Riefler Albert
Zankl Horst
Scheibenbogen Rita
Rauh Josef
Ellenrieder Justina
Bauer Elisabeth
Koller Anna Elisabeth
Eberle Ursula
Damrau Alfred
Ebert Hans Werner
Steuer Anton
Kunz Berta
Holzmann Xaver
Hammerl Luise
Herbig Anastasia
Petratschek Ingrid
Hackenberg Kreszentia
Schuchard Manfred

Taufen
Weber Tiziano
Pfannenstill Benedikt
Pfannenstill Eva
Niedermühlbichler Hanna
Ellenrieder Charlotte Kunigunde
Bichtele Roman
Schlegel Michael Josef
Streul Noem Kaspar
Streul Merle Martha
Wiedemann Bruno Pius
Häutle Laura
Pieck Aleen

Hochzeiten
Niedermühlbichler Roman &
Teresa geb. Brugger



St. Laurentius und Agatha Frankenhofen

Fronleichnam







Unter einem strahlend blauen Himmel, mit vier wunderschön gestalteten Altären und musikalisch begleitet durch den Kirchenchor Frankenhofen-Osterzell und die Musikkapelle Frankenhofen wurde am 08.06.2023 das Fronleichnamsfest mit Prozession unter der Leitung von Herrn Pfarrer Prestele begangen. Durch die vielen engagierten, helfenden Hände war die Feier zu Ehren von Jesu Leib auch dieses Jahr ein würdevolles Ereignis. Vielen Dank an alle, die sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten eingebracht haben.









Seniorennachmittage und Grillfest





Schon traditionsgemäß findet der monatliche Seniorennachmittag im Juli als „Grillfest" statt. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich über 30 Senioren im Garten des Pfarrheims, zu leckeren Salaten und Würstl zubereitet von Grillmeister Hans-Jörg Stuber. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Dieter Mangold mit seinen Musikkameraden: zu bekannten Blasmusikhits wurde auch fleißig mitgesungen und es kam beste Stimmung auf. Mit Alphornklängen

endete ein wunderschöner Sommernachmittag.

Vielen Dank sagt das Seniorenteam
Isabela Kaczmarowski &
Aneli Mangold







Patrozinium

Am Sonntag, den 13.08.2023 wurde den Schutzpatronen unserer Kirche gedacht. Der von Herrn Pfarrer Kreuzer zelebrierte Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Frankenhofen-Osterzell musikalisch mitgestaltet.

Magnuswallfahrt





Unter dem Motto „Bunt wie ein Regenbogen" fand am 09.09.2023 bei bestem Wetter die Magnus Wallfahrt seit langem Mal wieder in ihrer vollen Pracht statt. Im Zeichen des Friedens und in dem Bewusstsein, dass wir trotz unserer Individualität Teil einer Gemeinschaft sind wie der Regenbogen mit seinen vielen Farben, ging es zu Fuß vom Parkplatz des Sportplatzes Bidingen zur Kirche St. Magnus in Geislatsried. Bei den, durch Paula Lachner gestalteten, vier Stationen auf dem Weg und in der heiligen Messe in der Kirche wurde der Regenbogen als Zeichen des Bundes Gottes mit den Menschen in den Vordergrund gerückt. Ziemlich schweißgebadet, aber doch beseelt, endete diese schöne Wallfahrt bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Hack" in Gennachhausen. Vergelt´s Gott an alle Mitdenkenden, Mitwirkenden und Mitwandernden.





Erntedank

Maiskolben, Kürbisse, Karotten, Kartoffeln, Äpfel und viele weitere Früchte der Erde zierten auch in diesem Jahr - wunderschön arrangiert durch den Gartenbauverein Frankenhofen - an Erntedank den Altarraum unserer Kirche. Im Vorabendgottesdienst am 30.09.2023 durften natürlich auch die Minibrote nicht fehlen, die im Gottesdienst durch Pater Clement gesegnet und nach der Messe gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher ausgegeben wurden.











Informationen der Kirchenverwaltung:

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Frankenhofener,
ein, aus Sicht der Kirchenverwaltung, eher ruhiges Jahr geht zu Ende. Es gibt trotzdem immer etwas zu tun, worüber ich berichten möchte.

Feldkreuz wieder sichtbar:



Verdeckt mit Sträuchern

Das Feldkreuz wieder zu sehen

Die Kirchenverwaltung hat auch ein Auge auf die Feldkreuze, die auf den Fluren um Frankenhofen stehen. So war eines der Kreuze im Laufe der Zeit „verschwunden"! In früheren Jahren führte der alljährliche Flurumgang unter anderem an diesem Feldkreuz vorbei. Seit vielen Jahren bewegen wir uns nur noch innerorts und so geriet das Kreuz in Vergessenheit. Anlass genug, das Feldkreuz oberhalb der „Judensteig" wieder freizulegen.



Über eine Beseitigung der sichtbaren Schäden am Feldkreuz, wird die Kirchenverwaltung in 2024 beraten. Weitere Informationen zu allen Feldkreuzen und Marterln sind ausführlich beschrieben in der Dorfchronik „Frankenhofen im Ostallgäu".

Mesnerin ab dem 01.12.2023:

Wir freuen uns sehr, dass Frau Aneli Menestrina–Mangold ab dem 01.12.2023 einen Teil des liturgischen Mesnerdienstes (40%) in Festanstellung übernimmt. Zusätzlich werden unsere „Ehrenamts–Mesmer" sie weiterhin unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott an Aneli Menestrina–Mangold, Rudi Hartmann, Markus Zinngisser, Martha Maurus und Andrea Schmid. Nur Dank eurer unkomplizierten und spontanen Art ist es für mich möglich, die monatliche Einteilung leicht umzusetzen und nur durch euer Mitwirken ist das geregelte Feiern der Gottesdienste möglich.
Wer unsere Kirche regelmäßig besucht, weiß, dass diese immer üppig mit Blumen aus dem Garten geschmückt ist. Dies ist nur durch das großzügige Angebot von Maria Fahr möglich! Unsere außerliturgische Mesnerin Babsi Ulke kann jede Woche auf's Neue aus dem Garten von Frau Fahr frische Blumen holen. Dies ist sicherlich nicht selbstverständlich! Vielen Dank an Maria und an alle anderen Blumenspender/innen. Es ist schön zu sehen, wie sich die Frankenhofner auf diese Art mit unserer Kirche identifizieren.





Blumenschmuck aus Marias Garten am Volksaltar und Maria in ihrem Garten

Kirche an Weihnachten:

Wie im letzten Jahr, wird an den Sonn- und Feiertagen, die Kirche bis 20:00 Uhr geöffnet sein. Die Christbäume leuchten, ebenso die Krippe und es erklingt besinnliche Musik. Hierzu möchten wir alle, besonders auch junge Familien mit ihren Kindern einladen, die Kirche zu besuchen. Es wird sicher nicht nur für die Kinder ein schönes Erlebnis sein!



Sternsinger

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Menschen und Natur im Fokus der kommenden Sternsingeraktion.



Die Sternsingeraktion kommen am 6.Januar 2024 zu Ihnen.

Einfach DANKE:

Zum Schluss möchte ich mich noch bei unseren Organisten, Rebekka–Chiara Hengge, Anna Scholz, Albin Wirbel und Dieter Mangold bedanken. Nur dank deren steten Engagements ist mir das Besetzen der Dienste möglich.

Natürlich möchte ich nicht versäumen, mich für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit bei Herrn Pfarrer Julius Kreuzer, dem Ruhestandspfarrer Herrn Matthias Prestele, Pater Clement Martis, unserer Pfarrreferentin Bernadette Singer, meinen Kirchenverwaltungskollegen, sowie dem Pfarrgemeinderat zu bedanken. Herzlichen Dank auch an den Gartenbauverein für das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest und vielen Dank an alle, die beim Schmücken für Advent und Weihnachten mithelfen.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024.

Ihre/ Eure Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung
St. Laurentius und Agatha
Günter Ulke, Kirchenpfleger



Verstorbene
Kaufmann Johann
Jost Elfriede
Pokorny Maria
Ellenrieder Rainer

Taufen
Friedberger Gustav Georg
Königsbauer Manuel
Reger Paul Bernhard
Friedberger Eva





St. Peter und Paul Aufkirch

Neuigkeiten aus der Sakristei

Wenn man in den letzten 20 Jahren die Sakristei in Aufkirch betreten hat, konnte man sich immer einer Sache gewiss sein: Die Lygia ist da. Seit 2004 war Lygia Rybniker als Mesnerin in der Pfarrkirche aktiv, kümmerte sich um die Ministranten, nahm sich der Anliegen der Gottesdienstbesucher und Pfarreimitglieder an und war auch bei Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten zur Stelle. Auch als Lektorin und Kommunionhelferin stand sie stets zur Verfügung (manchmal auch ganz spontan). Zum 1. Juli hat sie sich nun für einen neuen Weg entschieden. Im Zuge des Eldratshofer Festes wurde sie offiziell verabschiedet, auch die Ministranten fanden in ihrem letzten Gottesdienst noch eine Menge Dankesworte. Wir sagen „Vergelt´s Gott" für die vielen Jahre, die für einige Generationen Ministranten wirklich schön waren.





Als Übergangslösung übernehmen zurzeit Christine Losch die Abendmessen und Klaus Rybniker die Beerdigungen. Besonders freut sich die Kirchenverwaltung, dass sich mit Markus Karg ein Mesner für die Sonntagsmessen gefunden hat. Gleich in den ersten Wochen hat er seine neue Aufgabe mit großem Engagement angepackt und eigene Ideen in Angriff genommen. Dabei kommt ihm nicht nur sein Know-how als Schreiner zugute, sondern auch seine Sakristeierfahrung. In unmittelbarer Nähe zur Kirche aufgewachsen, war er nicht nur lange Jahre als Ministrant aktiv, sondern übernahm in jungen Jahren

damals schon die Aufgabe als Aushilfsmesner. Wir können uns also sicher sein: Die Sakristei liegt weiterhin in guten Händen!

40 Jahre auf der Empore





Nicht umsonst wird sie „Königin der Instrumente" genannt: Wer schon einmal im Technikmuseum zu Speyer war, weiß, welche Innovation die Orgel zur Zeit ihrer Entwicklung war. Dort wird sie neben Dieselmotoren und Flugzeugen als ein großer Meilenstein der Technikgeschichte präsentiert. Die Komplexität des Instruments lässt sich beim Anblick der Pfeifen nur erahnen. Eine Tatsache, die sich auch beim Spielen bemerkbar macht. Nicht nur Hände müssen zur selben Zeit unterschiedliche Bewegungen ausführen, auch die Füße kommen noch dazu. Eine Konzentrationsaufgabe vom Feinsten, schließlich müssen zusätzlich noch Noten in Bass- und Violinschlüssel gelesen werden und Register gezogen werden.
Einer, der bereits mit 13 Jahren mit dieser Aufgabe ins kalte Wasser geworfen wurde, ist Organist Gabriel Reißner. 1983 übernahm er den Orgeldienst in der Kirche in Oberostendorf, damals schon unter Pfarrer Josef Lutz. Dessen handgeschriebene Liedzettel begleiteten ihn die nächsten 35 Jahre, auch als er 2004 nach Aufkirch wechselte. Nicht verwunderlich also, dass sich ein großer Fundus angehäuft hat. Auch die passende Ausbildung hat Gabriel Reißner absolviert: Im sogenannten C-Kurs konnte er in zwei Jahren Erfahrung im kirchenmusikalischen Bereich teilnehmen. Auch bei der anligenden Orgelrenovierung und -erweiterung 2011 war der Organist maßgeblich beteiligt, sodass Aufkirch heute ein vorzeigbares Instrument sein Eigen nennen kann.
Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes dankte ihm Pfarrer Julius Kreuzer für seine Dienste und seinen Beitrag zur feierlichen Gestal-

tung der Gottesdienste. Ein Verdienst, den Reißner auch ganz klar den Kirchenbesuchern zuschreibt: „Das Orgeln macht nur Spaß, wenn die Leute mitsingen und die Pfarrer die Musik unterstützen.“ Da habe er immer Glück gehabt.

Bergmesse 2023 am Grünten





In diesem Jahr durfte die Pfarrei Aufkirch die Gestaltung der Bergmesse übernehmen. Die Verantwortlichen entschieden sich für die Alpe Kammeregg am Fuße des Grünten. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die vielen Besucher Mitte September die Schöpfung Gottes wohl ganz besonders spüren. Zelebrant Pfarrer Julius Kreuzer nahm diesen Gedanken in seine Predigt mit auf. Besonders feierlich wurde das Lob auf die Schöpfung dank der Musikkapelle Blonhofen und der Alphornbläser Frankenhofen. Auch „Katholisch1.tv“ war zur Stelle, um den Gottesdienst zu filmen. Interessierte finden den Mitschnitt unter folgendem Link:

https://youtu.be/LA8lap7K3pE?si=a9UnzzmNtZWPLU1s&t=1499

Herr, du selbst hast die Berge geliebt.
Auf einem Berg hast du uns das Beten gelehrt.
Auf einem Berg hast du die Friedfertigen gepriesen und die Verfolgten getröstet.
Auf einem Berg hast du dein Leben hingegeben für deine Freunde.
Und von einem Berg bist du zurückgekehrt in die Unendlichkeit des Vaters.
Herr, auch ich liebe die Berge.
Die schönsten Gipfel unserer Heimat sind mit dem Kreuz geschmückt –
diesem Zeichen deines Todes,
das zum Zeichen unserer Erlösung und unserer Hoffnung wurde.

Gebet eines Bergsteigers



Jugend aktiv

Auch die Ministranten in der Pfarrei waren wieder aktiv. Im August organisierten die Oberministranten ein Zeltlager für die Kinder und Jugendlichen der Pfarrei. Eine Veranstaltung, die auch die ehemaligen Ministranten lockte, die es sich zur Aufgabe machten, die selbst gestaltete Flagge zu stehlen und das Lager zu überfallen. Eine Geste, die zeigt, wie verbunden auch die Ehemaligen ihrer Pfarrei sind.Am 30. Juli fand auch die Spätschicht in Aufkirch statt. Im Anschluss gab es Pizza im Feuerwehrhaus und Pater Clement und Bernadette Singer spielten mit den Ministranten aus Aufkirch und Stöttwang kleine Spiele, um sich untereinander besser kennen zu lernen. Schließlich ging es dann am 3. Oktober gemeinsam zum Ausflug in den Skylinepark.





Kindergottesdienste

Auch um ihre Zukunft müssen sich die Ministranten keine Sorgen machen. Das zeigen die gut besuchten Kindergottesdienste in der Pfarrei. Ob zum Thema Taufe, zu dem die Kinder ihre Taufkerze mitbringen dürfen, Pfingsten oder Gottesdienste im Freien zum Thema Arche Noah: Das KiGo-Team begleitet die Jüngsten durch das ganze Kirchenjahr. Ein Highlight war sicher der Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres. Hier durften die Kinder ihre Schulränzen zur Segnung mit in die Kirche bringen. Eine wunderschöne Aktion, die zeigt: Gott ist auch im Alltag immer bei uns.





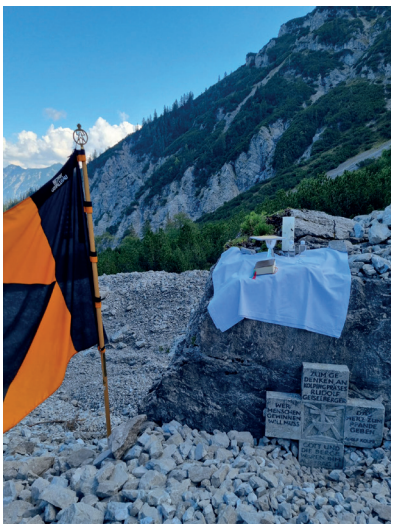
Kolping







Keine Langweile bei der Kolpingsfamilie Blonhofen-Aufkirch! Im Uhrzeigersinn: Kolping-Radltour nach Waalhaupten (St. Michael), Oasentag im Schützenheim, Aktion Sauberes Ostallgäu, Bergmesse auf dem Thanellerkar am verschütteten Gedenkkreuz von Rudolf Geisenberger, Generalversammlung und Fahrt auf die „Oide Wiesn".









Wallfahrten

In der Pfarrei waren auch wieder einige Wallfahrer unterwegs. Den Anfang machte die Kinsauwallfahrt Ende Juli. War das Wetter zwar sehr durchwachsen, so konnte die kleine Fußgruppe doch ein Naturschauspiel sehen, das seit dem Alten Testament für den Bund zwischen Gott und den Menschen steht: Der Regenbogen. Ein Symbol, das Gottes Beistand wohl bestens zum Ausdruck bringt und hoffen lässt, dass die gebeteten Rosenkränze und Fürbitten des Tages erhört wurden.
Deutlich mehr Glück hatten die Stockwallfahrer Anfang September. Bei strahlendem Sonnenschein liefen rund 40 Bittgänger zur Stockkapelle, wo eine Andacht abgehalten wurde und die Landfrauen im Anschluss die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen versorgten.





Taufen
Marie Böck
Levi Ried
Emil Gottwald
Martin Allwang
Kilian Hunger
Ludwig Ehrlich
Felix Kosten
Jonathan Steppich

Hochzeiten
Verena und Johannes Kramer
Stefanie und Martin Ehlich

Verstorbene
Johann Schuster
Rosa Maria Menhofer
Kaspar Demmler
Sofie Schempp
Augusta Zitt
Rudolf Breckle
Ferdinand Seeler
Hermine Heberle
Franziska Schmidt
Maria Ried
Elisabeth Mühlbauer
Anna Reger
Klara Königsberger
Jakob Menhofer
Christa Kellner
Veronika Bentele
Hermann Fischer



St. Stephan und Oswald Osterzell

Liebe Pfarrangehörige,
es ist eine schöne Tradition und Gelegenheit, im Weihnachtsbrief Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr zu halten und Danke zu sagen.

DANKE für das gelungene Ulrichs-Fest

Am 09. Juli feierten wir nahe der Kapelle Oberzell anlässlich des Ulrichsjubiläums ein gelungenes Fest bei strahlendem Sonnenschein.
In der heiligen Messe veranschaulichte ein Rollenspiel, welches von Kindern und Jugendlichen aufgeführt wurde, das Wirken des heiligen Ulrich nach dem Motto „Geteiltes Leid ist halbes Leid". Außerdem wurden gesegnete Ulrichs-Kreuze an alle verteilt.



Anschließend konnten die Gäste Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen genießen. Kinder gestalteten aus kleinen Fischen einen wunderschönen, großen Fisch und jeder durfte sein Wissen über die Oberzeller Kapelle und das Leben des heiligen Ulrich bei einem Quiz auf die Probe stellen. Dabei umrahmte die Musikkapelle Osterzell den Gottesdienst und spielte während des Mittagstischs. Eine Andacht in der Ulrichs-Kapelle Oberzell war ein geeigneter Abschluss für den festlichen Tag.
Wir konnten einen Gesamterlös in Höhe von 1.136,21€ an die Kapelle Oberzell weitergeben.

Daher nun ein HERZLICHES VERGELT'S GOTT an ALLE, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des Tages beigetragen haben!

Ulrichs-Fest Oberzell 2023















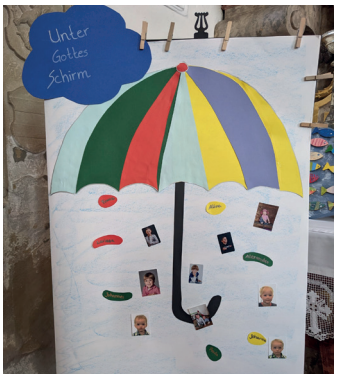




Ich bin geborgen unter Gottes Schirm

Gott ist für uns wie ein großer Schirm. Das haben die Kinder bei unserer Andacht zum Kindergarten- und Schuljahresbeginn erfahren dürfen. Die Andacht wurde von den Kindern mitgestaltet, indem sie beispielsweise auch ihren Namen oder ein Bild unter „Gottes Schirm" anbringen durften. Zum Schluss spendete Pfarrer Kreuzer jedem Kind den Einzelsegen und als Andenken erhielten die Kinder ein kleines Schirmchen.





Minis Ministranten Minis

Auch dieses Jahr haben sich wieder zwei Kinder entschlossen, nach ihrer Erstkommunion Ministrant zu werden. Wir freuen uns, dass Roman und Alexander unsere Ministranten-Schaar verstärken. Wir wünschen ihnen eine schöne Zeit bei ihrem Dienst am Altar.

Nach langjährigem Dienst sagen wir aber auch Benedikt und Tom DANKE für ihre Zuverlässigkeit als Ministrant. Wir wünschen euch Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft.

Nach einigen Jahren konnte dieses Jahr wieder ein Ministranten-Ausflug stattfinden. Viele hatten großen Spaß im Skyline Park.

Ernten – Danken - Teilen



Unter diesem Motto feierten wir unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Eingebunden waren auch dieses Mal wieder viele Kinder. Sie trugen das Kyrie vor und erklärten in einem eindrucksvollen Rollenspiel aus Sicht eines Apfelbaumes das Wachsen der Äpfel. Doch wer ist für das Wachstum der Äpfel verantwortlich? Es ist die Sonne, das Wasser und der Wind. Und die Äpfel fragten: „Wer schickt denn Sonne, Wasser und den Wind?" Die Antwort war: „Gott!".



Zur Gabenbereitung brachten die Kinder noch Wasser, Wein und andere Gaben zum Altar und dankten dafür.

Auch dieses Jahr sammelten wir wieder Lebensmittel fürs Gratisläddle in Kaufbeuren. Daher ein herzliches Vergelt's Gott für alle Spenden, die in die Kirche gebracht worden sind.

Gemeinschaft verbindet



Das sagen sich die Senioren aus Osterzell: so treffen sie sich ca. alle sechs Wochen, um gemeinsam eine Andacht zu feiern, leckeren Kuchen zu essen, zu reden, zu lachen, ... Jeder ist willkommen, bei unserem nächsten Treffen im Advent am Mittwoch, den 13.12.2023, dabei zu sein. Dazu laden wir alle recht herzlich ein. Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch!

Einladung zum Krippenweg am 3. Adventssonntag

Auch wir in Osterzell wollen heuer mal etwas Neues ausprobieren und einen Krippenweg am 17. Dezember – 3. Adventssonntag – veranstalten. An diesem Tag können viele schöne Krippen, die hinter verschiedensten Fenstern positioniert sind, von allen bestaunt werden. Geplant ist ein Weg vom Kindergarten (Startpunkt!) durch Osterzell bis hin zur Kirche. Einen genauen Plan findet ihr dann an jeder Station. Außerdem soll es auch eine lebendige Krippe bei Familie Becker geben, wo auch Punsch und Glühwein gegen Spenden für einen guten Zweck ausgegeben werden (ca. 13.00 – 16.00 Uhr). Um 16.00 Uhr findet dann eine vorweihnachtliche Andacht in der Kirche statt, zu der



alle herzlich eingeladen sind. Für Familien wird es auch eine kleine Aufgabe während des Krippenwegs geben. Die Krippen werden danach noch ein paar Tage stehen, falls jemand am Sonntag verhindert ist. Wir freuen uns darauf, viele Leute willkommen zu heißen!



Vortragsreihe „So hilft Kneipp"

Für unsere Vortragsreihe „So hilft Kneipp zur Stärkung des Immunsystems, bei Bluthochdruck, Gelenkarthrose sowie Einschlafstörungen" konnten wir die Dozentin Ines Wurm-Fenkl gewinnen, die als Heilpraktikerin und Ausbilderin an der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen tätig ist.
Sie stellte uns Kneipp hauptsächlich als Wasserdoktor vor. Einige Teilnehmer kamen in den Genuss einer Behandlung mit Wasser. Sei es bei einem Knieguss, einem Augenbad oder einer Körperwaschung - jeder war danach der Meinung, dass es ihm gutgetan habe.
Außerdem bekamen alle noch viele Anregungen, wie man mit Wasser und wenig Aufwand verschiedene Anwendungen machen kann.
Es war für alle ein informativer und interessanter Abend.



Sternsinger

Die Aussendung der Sternsinger findet am 01. Januar 2024 um 19:15 Uhr in der Pfarrkirche Osterzell statt. Die Sternsinger sind dann voraussichtlich in den Tagen darauf in der Pfarrgemeinde unterwegs. Die genauen Termine werden bei der Sternsingeraussendung in der Kirche und durch Aushänge bekanntgegeben.

Zum Ende des Jahres bedankt sich die Pfarrgemeinde bei allen Helferinnen und Helfern, die uns während des ganzen Jahres durch ihre Aktivität unterstützt haben. Im Namen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates wünschen wir von Herzen eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2024.

Alfons Strohhacker (Kirchenpfleger)
Ingrid Sänger (PGR-Vorsitzende)



Verstorbene
Ehlich Elisabeth
Salcher Anna
Jocher Adolf
Bechtel Maria

Hochzeiten
Brey Theresa & Nowotny Christian

Taufen
Nowotny Milla Christina
Snatschke Ida
Snatschke Emma
Driendl Vitus
Nowotny Sarah
Lang Jakob
Bechtel Jakob



St. Vitus Mauerstetten

Aus dem Pfarrgemeinderat (=PGR)

Seit dem letzten Pfarrbrief gab es viele Aktionen:

In der **Osterzeit** waren Andachten zu den traditionellen Anlässen (Gründonnerstag, Karfreitag…) angeboten worden.

Dann kam das **50jährige Kindergartenjubiläum!** Viele Stunden der Planung waren vorausgegangen und wir hatten vor, unseren Kindergarten optimal zu unterstützen. (Siehe Bericht vom Kindergarten)

Zum Fronleichnamsfest strengten wir uns extra an, weil die Familien Reisach, Hiemer, Weinfurtner für ihre Altäre auch immer „alles geben", um Blütenbilder zu legen. Heuer hatten alle ähnliche Themen wie Regenbogen / Sonne gewählt und jedes Bild sah wunderschön aus! Vielen herzlichen Dank, dass die Familien diese Tradition mit hochhalten!

Das **Patrozinium** zu St. Vitus ausfallen lassen – das geht nicht! So haben wir nach dem feierlichen Gottesdienst kurzerhand Stehtische aufgestellt und alle zu einem Aperol-Spritz-Empfang auf den Kirchplatz eingeladen. Im Schatten der Linde kam es zu netten Gesprächsrunden, bei denen auch Pfarrer Kreuzer gern dabei war

Am Sonntag, 23.7.23, Da setzten wir mit dem PGR von St. Andreas, Frankenried, die Idee von Michael Rink von 2019 um: einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen auf dem Stockerberg! Es war perfektes Wetter und die ehrwürdigen alten Bäume spendeten kühlen Schatten. Pfarrer Kreuzer zelebrierte die Messe und sprach passende Worte über das Ende des Schuljahres, Urlaub und Erholung. Die Blasmusik Mauerstetten umrahmte den Gottesdienst musikalisch und sorgte danach für fröhliche Untermalung des Frühschoppens. Danach gab es Getränke von „Dein Bier". Zum Essen wurden Räucherwürste oder Frischkäse-Laugenstangen gegen Spende angeboten. Für Kinder gab es Spiele wie „Angeln"



und „Hufeisenwerfen". Olaf Jung von der Agenda hatte uns viel Material zur Verfügung gestellt. Es war für alle sehr gemütlich und schön. Dank vieler flinker Hände war hinterher alles an seinen Platz geräumt. Von vielen Gästen wissen wir: „Bitte wieder machen!" (Aber: das nächste Mal gibt es feste Preise für das Essen, da wir nicht ganz auf unsre Kosten gekommen sind.)

Im September war wieder **Altkleidersammlung** für die „Aktion Hoffnung". Da kam wieder einiges zusammen. Vielen Dank.

Im Oktober **zu Erntedank** gab es nach dem Gottesdienst wieder leckere Brötchen, Muffins, Schnitten, Hörnchen zugunsten der Minibrotaktion zu kaufen. Beachtliche 212€ wurden erlöst! Herzliches Vergelt´s Gott dafür!

In jedem ungeraden Monat findet die **Altpapiersammlung** statt. Der einfachere Part dabei ist es, gebündelte Zeitungen vor dem Haus an der Straße bereit zu stellen. Danke dafür. Es gibt einige Leute in unserer Gemeinde, die sich jedes Mal zur Verfügung stellen (sogar nebst Zugmaschinen und Anhänger) und tatkräftig helfen, springen rauf, runter, vor, zurück…, um das Papier aufzuladen. Danach werden die freiwilligen Helfer gern vom Pfarrgemeinderat verköstigt. Liebe Helfer - **Danke, dass es euch gibt und ihr immer wieder mitmacht!**

Zum 2. Mal fand der **Kleidertauschbazar** am 7.10. statt. Viel Kleidung wurde gebracht und viel „neue" Kleidung wieder mitgenommen. Gegen Spende konnte man auch eine „Bummelpause" bei Kaffee und Kuchen machen. Der Erlös von 189,00 € kam der Aktion „Wünschewagen" zugute. Lustig war´s. Danke!

Frauenbund Mauerstetten

Bei unseren Veranstaltungen sind alle interessierten Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder willkommen.
Wie bereits schon Tradition trafen wir uns Anfang Oktober zur Wallfahrt. Heuer ging es bei wunderschönem Wetter nach **Germaringen zur Wendelinskirche**. Unsere Wegstrecke wurde mit besinnlichen Texten und Liedern bereichert, welche von Marlene und Elke vorbereitet waren. In Germaringen an-



gekommen, wurden wir von Maria Ruf und einigen Frauenbundfrauen aus Germaringen in der Kirche empfangen. Frau Stellmach bereicherte unseren Besuch mit einer interessanten Kirchenführung. Abschließend trafen wir uns noch im Cafe in Germaringen zur gemütlichen Einkehr und Stärkung.

Irmgard Wahl

Die Familienbücherei empfiehlt
Achim Bogdahn: „Unter den Wolken"



Deutschland hat 16 Bundesländer und jedes Land hat seine ganz typische Topographie. Ob man es nun glauben will oder nicht, jedes Bundesland hat Berge, mal sehr, sehr niedrig und mal sehr hoch.
Achim Bogdahn hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle 16 höchsten Erhebungen der Bundesländer zu besteigen. Das reicht von 33 m in Bremen bis zur Zugspitze mit 2962 m in Bayern. Er besteigt die Berge aber nicht alleine, sondern nimmt als Begleitung und kompetenten Kenner seines Bundeslandes Prominenz mit auf den Berg. Das ist z.B. der Altbürgermeister Bremens, Margit Käßmann in Niedersachsen oder Felix Neureuther in Bayern.
Man erfährt eine Menge interessanter aber auch witziger Infos und das Schöne an dem Buch ist: ich kann mir die Länder aussuchen, die mich interessieren. Es sind 16 abgeschlossene Geschichten, mal kürzer, mal länger. Also machen Sie sich auf den Weg, Berge zu besteigen, von denen Sie noch nie gehört haben. Arbeiten Sie sich von Norden nach Süden durch Deutschland, oder umgekehrt oder quer durch die Republik. Genießen Sie dabei die witzigen Dialoge zwischen Autor und prominentem Begleiter. Berg heil!

Für das Team der Familienbücherei Mauerstetten
Johanna Harder

10.000 Sternstunden in den vergangenen 50 Jahren:
Der Kindergarten St. Vitus in Mauerstetten feierte Jubiläum am Samstag, 06.05.23

100.000 Momente mit klingendem Kinderlachen. 10.000 Sternstunden bei fröhlichem Spiel und kindgerechter Entwicklung – so fasste das Kindergartenleitungsteam Manuela Huber und Sigrid Ammersinn die stolzen 50 Jahre des Kindergarten St. Vitus bei der großen Jubiläumsfeier zusammen. Auch wenn sich der Alltag inzwischen stark



gewandelt hat: Das Bestehen der Einrichtung ist eine echte Erfolgsgeschichte! Denn neben der pädagogischen Entwicklung sind über die Jahre eine Kinderkrippe, eine Mensa sowie zuletzt eine neue Containergruppe hinzugekommen, sodass heute 140 Kinder von insgesamt 34 Mitarbeiter*innen betreut werden. Bürgermeister Armin Holderried zeigte sich erfreut darüber, dass die Gemeinde wächst und mit ihr die „Räume zum Entfalten". So nannte er den Bau der Mensa als einen großen Pluspunkt, da nun dort für die Kleinen wieder selbst frisch und gesund gekocht wird. Auch der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Stefan Strnad bezeichnete den Kindergarten als einen Ort der gelebten Lebensfreude, der zudem Toleranz und christliche Werte vermittelt. Dadurch zeige sich, dass „Kirche" in den Kindern positiv weiter getragen wird. Schließlich ist der Kindergarten St. Vitus durch seinen Träger eng mit der Kirche verbunden. Aus diesem Grund hatte sich der Pfarrgemeinderat entschlossen, das Pfarrfest mit der Jubiläumsfeier zu verknüpfen und beide Feierlichkeiten mit einem Gottesdienst zu beginnen. Darin „bauten" einige Kindergarten-Kinder dann „ihren" Kindergarten – mit einem starken Fundament aus Glaube und Gottes Liebe anstatt aus Sand oder Kies. Steine mit Attributen wie Vertrauen, Hoffnung und Respekt schaffen so einen stabilen Ort, der allen Geborgenheit und Sicherheit bietet. Ein kleiner Festzug, angeführt von der Blasmusik Mauerstetten, brachte die zahlreichen Kinder, Familien und Interessenten danach zum Kindergarten, wo bis in den Nachmittag hinein bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie zahlreichen Aktivitäten für die Kinder gemütlich gefeiert wurde. So sorgten Zauberer Magic Martin, eine Hüpfburg, Glitzer-Tattoos und Kinderschminken für strahlende Kinderaugen. Ein besonderes Highlight war die von den Vorschulkindern - genannt „Schlaubis" - eigens inszenierte Zirkus-Vorstellung mit Trommlern, Akrobaten, Zauberern und Löwen, die die Gäste mit großem Applaus würdigten. Und auch etliche ehemalige Mitarbeiter*innen sorgten für schöne Momente, wenn mit einstigen Kindergarten-Kindern gemeinsam in Erinnerung geschwelgt wurde. Ein rundum gelungenes Fest also, das zeigt, wie gerade unsere Kleinsten die größte Gemeinschaft hervorbringen!

Für den Elternbeirat,
Silke Graf





Kinderwallfahrt: Mit Herz, Ohr und Hand

„Mit dem heiligen Ulrich auf Lauschtour gehen", lautete die Einladung an die Kinder der katholischen Kindertagestätten der Diözese Augsburg zur diesjährigen Kinderwallfahrt. Am Mittwoch, den 05. Juli 2023 fuhren 45 Kinder unseres Kindergartens und acht Erzieherinnen mit dem Bus nach Augsburg zum Haus Sankt Ulrich. Dort erwartete uns im Innenhof ein buntes Kinderprogramm mit Mitmachstationen wie „Flaschenmusik" oder Dosentelefon. Auch Fußballspielen, Riesenseifenblasen oder Namensbutton gestalten - luden die Kinder ein, aktiv zu werden. Wir besuchten Workshops, wie „Bibelgeschichten hören", „Lieder zum Mitmachen und Mitsingen" oder sahen einen Kurzfilm im „Kinderkino" an. Dazwischen konnten die Kinder ihre Zeit selbst einteilen und das machen, worauf sie so richtig Lust hatten. Zum Abschluss feierten wir in der großen Basilika Sankt Ulrich und Afra einen Kindergottesdienst. Die Kinder staunten mit großen Augen, wie wunderschön die Basilika doch ist. Der Gottesdienst wurde musikalisch mit Kinderliedern, sowie Instrumentalstücken feierlich und fröhlich umrahmt. Gemeinsam sangen wir das bekannte „Ulrichslied", das wir vorab schon zuhause gelernt hatten. Jedes Kind erhielt von Bischof Bertram Meier oder einem seiner Priester und Diakone den Einzelsegen: auch Herr Pfarrer Kreuzer war dabei. Eine andere Art zu hören und zu sprechen lernten die Kinder während des Gottesdienstes durch Judith Zahalka kennen, die mit Gebärdensprache kommuniziert. Die in Augsburg geborene Frau ist wie ihre Eltern und Geschwister gehörlos. „Wenn man nicht hören kann, ist es wichtig, auf die Hände, die Bewegungen mit den Lippen und auf die Mimik zu achten", erfuhren die Kinder an diesem Tag. Ganz nach dem Motto „Mit Herz, Ohr und Hand."

Am Ende des beeindruckenden Gottesdienstes wurden wir alle noch mit einem Fisch (das Zeichen des Hl. Ulrich) aus Hefeteig beschenkt. Und so fuhren wir mit vielen Eindrücken und Glücksgefühlen im Gepäck wieder nach Hause, wo uns im Kindergarten schon die Mamas, Papas, Omas und Opas erwarteten. Die Kinderwallfahrt wird uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben – sie war ein unvergessliches Erlebnis!

Sigrid Ammersinn, stellv. Kindergartenleitung

Der erste **Sing- und Liederabend** der Saison 23/24 war am Sonntag, 15.10. ,gut besucht und sehr gemütlich. Nächste Termine: 17.12., 21.1., 18.2., 17.3. Jeweils 19 bis 21 Uhr im Pfarrheim St. Vitus Mauerstetten.

Der Adventsfensterweg lädt ab dem 1. Dezember wieder zum gemütlichen Spaziergang durch unseren Ort ein. Wer neugierig ist, kann sich jeden Tag aufmachen, um ein neues Fenster zu betrachten. Viel Spaß dabei!

Weihnachten im Reutwald: In Zusammenarbeit mit der Agenda Mauerstetten und zahlreichen anderen Vereinen und Institutionen wird heuer wieder der Weihnachtsweg durch den Reutwald angeboten. Am Samstag, den 9.12.23 zwischen 17 und 19 Uhr können Sie sich auf den Weg machen.

Pfarrfasching der Pfarrgemeinde St. Vitus, Mauerstetten:
Wer will gerne ausgelassen feiern? Spaß haben? Das Tanzbein schwingen? Sich fröhlich unterhalten? Den einen oder anderen leckeren Cocktail schlürfen? Sich verkleiden? Dann kommt am **27.01.2024 ab 19 Uhr** in den Sonnenhof!

Nächster Kleidertauschbazar: Diesmal für Frühjahrs- und Sommerkleidung! Am **08.03.2024** diesmal gegen Abend, genaueres dann im Mitteilungsblatt!

Taufen
Johanna Gebhardt
Kilian Fiener
Vinzent Dempfle
Theresa Fritsch
Alexander Doll
Emilia Lastin
Max Machhaus
Emma Brenner
Leni Frei
Dorothea Gaugler
Ida Wenz
Louisa Ander
Helena Gebler
Valentina Stenzel
Jakob Harrer
Jonas Sirch

Hochzeiten
Anna und Marvin Straub
Julia und Stefan Moser
Elisabeth und Andreas von Hofen

Verstorbene
Regina Sedlak
Heinrich Rückemesser
Gerlinde Tippelt
Maria Würstle
Margareta Böhlein
Hiltrud Bergknapp
Rosa Maria Merz
Maria Lobenstein
Anton Muhr
Maria Degele
Egon Schunk
Günther Deseive
Alfred Mantel

Ministrantenausflug in den Skyline-Park

An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt´s Gott" an alle Ministranten aus unserer Pfarreiengemeinschaft für euren Dienst am Altar zur Ehre Gottes. Gut, dass es euch gibt! Katharina erzählt uns vom Ministrantenausflug: „Anfang Oktober konnten wir Ministranten nach langer Zeit wieder einen Ausflug zusammen mit den Minis aus Aufkirch machen. Wegen Corona ist dies leider die letzten Jahre entfallen, deshalb haben wir uns umso mehr gefreut, dass es nun wieder möglich war. Das Ziel war dieses Mal der Skyline-Park. Schon früh starteten wir mit dem Bus in Stöttwang, wobei wir auf der Hinfahrt noch eine kurze Andacht mit Liedern und Texten, passend zum Tag, abhielten. Angekommen im Freizeitpark, hatten wir genug Zeit uns umzusehen, bis die Fahrgeschäfte öffneten. Den Tag über konnten wir in Kleingruppen alle Attraktionen erkunden und uns auch ab und zu eine Pause nehmen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, als Gruppe gemeinsam Zeit zu verbringen."

Katharina Hartmann für die Ministranten



30.09.23: Ministranten aus Frankenhofen, Frankenried, Osterzell u. Mauerstetten



3.10.23: Ministranten aus Aufkirch und Stöttwang

UNSERE PFARRBÜROS SIND FÜR SIE DA

Das Pfarramt in Mauerstetten hat folgende Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag: von 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Adresse: Kath. Pfarramt, Kirchplatz 1, 87665 Mauerstetten
Telefon: 08341 14342 Fax: 08341 73253
e-mail: pg.mauerstetten.stoettwang@bistum-augsburg.de
Sekretärin: Karin Münster
Das Pfarramt in Stöttwang hat folgende Öffnungszeiten:
Dienstag: von 09:00 – 10:30 Uhr
Donnerstag: von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Adresse: Kath. Pfarramt, Hauptstr. 8, 87677 Stöttwang
Telefon: 08345 329 Fax: 08345 952575
e-mail: pfarrei.stoettwang@bistum-augsburg.de
Sekretärin: Bettina Steiner
Sprechzeiten:
Pfarrer Julius Kreuzer ist für Sie erreichbar:
Jeweils am Dienstag von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr in Stöttwang,
und am Freitag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in Mauerstetten,
in den jeweiligen Pfarrbüros.
Pfarrreferentin Bernadette Singer
Jeweils am Dienstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Telefon 08341 993676 Pfarrbüro Mauerstetten
Pater Clement Martis (SAC)
hat keine festen Sprechzeiten; er ist nach Vereinbarung erreichbar.
Telefon: 08341 8716717

Unsere **Mesner/innen** sind für Sie erreichbar:

Aufkirch:	Karg Markus, Tel.: 08345 952378
Frankenhofen:	Ansprechpartner Ulke Günter, Tel.: 08345 1515
Frankenried:	Kerz Christiane, Tel.: 08341 9712490
Mauerstetten:	Rink Marlene, Tel.: 08341 100499
Osterzell:	Geisenberger Armin Tel.: 08345 1092
Stöttwang:	Hainzinger Josefine Tel.: 08345 925673
	Vorbach Anneliese Tel.: 08345 786

Homepage: www.pg-mauerstetten-stoettwang.de

Impressum:
Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang
Pfarrer Julius Kreuzer v.i.S.d.P
Redaktion: Pfarrbriefteam der Pfarreiengemeinschaft
Fotos: Pfarrbriefservice, Privat
Layout: Bauer-Verlag, Thalhofen, www.verlag-bauer.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Oesingen; Auflage: 3257 Stück

Ich, wünsche dir einen aufmerksamen Gast,
der dir bringt, was dir fehlt,
der deine Nöte und Sorgen respektiert,
der sich an deine Seite stellt und für dich ist,
der vorausschauend handelt und sich
für dich und für andere einsetzt.
Ich wünsche dir, dass auch du so ein Gast bist,
unerwartet,
vielleicht von dir selbst überrascht,
dass du anderen zur Heiligen/zum Heiligen wirst.
Ich wünsche dir Besuch von Engeln und Heiligen,
Besuch von Gott selbst.

Stephanie Schwenkenbecher

